

Wesentliche Informationen für den Anleger

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen für Anleger in diesen OGA. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesem OGA besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - GREEN BONDS

Ein Teilfonds der SICAV AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING

Anteilsklasse P - ISIN-Code: (C) FR0013329828

Diese SICAV wird von Amundi Asset Management, einer Gesellschaft von Amundi, verwaltet

Anlageziele und Anlagepolitik

AMF-Klassifizierung ("frz. Finanzaufsicht"): OGAW Internationale Anleihen und sonstige Schuldverschreibungen
 Mit der Zeichnung von AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - GREEN BONDS - P investieren Sie überwiegend in internationale Anleihen und verbrieft Produkte (ABS/MBS), die auf beliebige Währungen lauten können.

Das Anlageziel besteht darin, über den empfohlenen Anlagehorizont den Referenzindex, den in Euro abgesicherten „Barclays Global Green Bond Index“ (mit Wiederanlage der Kupons), der repräsentativ für die umweltbezogenen Anleihen („green bonds“) mit „Investment Grade“-Rating gemäß der Methodik von MSCI ESG Research ist, nach Berücksichtigung der laufenden Kosten zu übertreffen.

Hierzu führt der Anlageverwalter auf der Grundlage eines Universums internationaler Anleihen eine interne außerfinanzielle Analyse durch, um die Emittenten zu identifizieren, die die Energie- und Umweltwende begünstigen. Diese Analyse resultiert in einer Benotung des Emittenten auf einer Skala von A (beste Note) bis G (schlechteste Note) hinsichtlich Umwelt- und Energiewende-Kriterien. Es wird eine globale Note E für „Umwelt“ ermittelt, die mehrere Kriterien umfasst, darunter eines, das einer Note E für „Energiewende“ entspricht. Aus dem damit vom Teilfonds gebildeten Universum sind jene Emittenten ausgeschlossen, deren Umweltnote bzw. deren Energiewendenote sich als ungünstig (D, E, F und G) erweist. Der Sektor für Erdöl, Gas und sonstige Brennstoffe wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aus diesen internationalen Anleihen, die hinsichtlich der Umwelt-Thematik gefiltert wurden, stellt der Anlageverwalter das Portfolio des Teilfonds zusammen, indem er wie folgt investiert:

- mindestens 66 % des Nettovermögens ohne Barmittel in Green Bonds, die dem Referenzindex angehören, als solche vom Emittenten gekennzeichnet werden und sich gemäß bestimmten Kriterien definieren. Die grünen Anleihen müssen die in den Green Bonds Principles definierten Kriterien einhalten in Bezug auf: 1. die Beschreibung und die Verwaltung der Nutzung der Fonds, 2. das Bewertungsverfahren und die Auswahl der Projekte, 3. die Verwaltung der Gelder und 4. die Berichterstattung.

Dazu haben diese Anleihen das Ziel, Projekte zu finanzieren, die einen Nutzen für die Umwelt aufweisen. Die Finanzierungsobjekte müssen mindestens einer der folgenden fünf Umweltkategorien entsprechen: alternative Energien, Energieeffizienz, Kontrolle und Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Infrastrukturen für die Wasseraufbereitung und Bau von Gebäuden mit hoher Umweltqualität oder anderen Aktivitäten mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt (positive klimatische Auswirkungen, nachhaltige Forstwirtschaft usw.). Die Kriterien stimmen mit dem Leitfadens für Best Practices für die Emission von Green Bonds überein, wie durch die Green Bonds Principles festgelegt. Diese können sich ändern. Außerdem müssen die aufsichtsrechtlichen Dokumente dieser Anleihen genau die Kriterien und die Methodik beschreiben, die angewendet werden, um in die zulässigen Projekte zu investieren. Eine klare Abgrenzung der Verwaltung der Erträge muss dort ebenfalls angegeben sein, einschließlich: dem direkten Rückgriff auf Erträge aus den Vermögenswerten, der Schaffung einer unabhängigen rechtlichen Struktur, der Schaffung eines Allokationsbereichs in Verbindung mit den Investitionen des Emittenten in zulässige Projekte oder jedes andere Instrument, das eine Prüfung ermöglicht. Der Emittent muss nach der Emission dieser Anleihen Tätigkeitsberichte vorlegen (mindestens jährlich), die eine Verfolgung der Umsetzung dieser Projekte ermöglichen. Bei den Emittenten, bei denen eine starke Konzentration im Index besteht, handelt es sich zudem um supranationale oder öffentliche Organisationen.

- in Titel, die von Emittenten mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt begeben wurden.

Die Auswahl der Titel im Portfolio basiert sodann auf einer Fundamentalanalyse der Bonität der Emittenten. Der Anlageverwalter führt eine aktive Verwaltung durch, die darauf abzielt, von den Entwicklungen der Zinssätze und der bestehenden Kreditspreads zwischen von privaten Rechtsträgern und von Staaten begebenen Titeln zu profitieren. Der Anlageverwalter wählt dazu jene Titel aus, die das beste mittelfristige Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Innerhalb einer Sensitivitätsspanne von 0 bis 10 wird sich das Portfolio des Teilfonds aus Staats- und Unternehmensanleihen zusammensetzen, die in beliebigen Währungen von Rechtsträgern beliebiger geografischer Regionen begeben werden, sowie bis zu maximal 40 % des Nettovermögens aus verbrieften Produkten vom Typ Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS).

Die Anleihen werden im Ermessen der Verwaltung und unter Einhaltung der internen Kreditrisikomanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Hierzu stützt sich die Verwaltung weder ausschließlich noch mechanisch auf die Ratings der Agenturen.

Die Verwaltung kann auf Titel mit einem überwiegenderen Rating von „Investment Grade“ (entsprechend Ratings zwischen AAA und BBB- gemäß Standard & Poor's und Fitch bzw. Aaa bis Baa3 gemäß Moody's) oder auf solche Titel zurückgreifen, die von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehen werden.

Der Teilfonds kann Geschäfte zum vorübergehenden An- und Verkauf von Wertpapieren abschließen. Finanztermininstrumente können auch zu Absicherungs- und/oder Anlagezwecken eingesetzt werden, um eine Hebelung des Teilfonds über das Nettovermögen hinaus aufzubauen.

Der OGA wird aktiv verwaltet und verfolgt das Ziel, eine Wertentwicklung zu erzielen, die über der seines Referenzindex liegt. Er wird diskretionär verwaltet: Er investiert hauptsächlich in Emittenten des Referenzindex und kann in Emittenten investieren, die in diesem Index nicht enthalten sind. Die Anlagestrategie beinhaltet die Überwachung der Abweichung des Risikoniveaus des Portfolios von dem des Index. Eine moderate Abweichung vom Risikoniveau dieses Index wird erwartet.

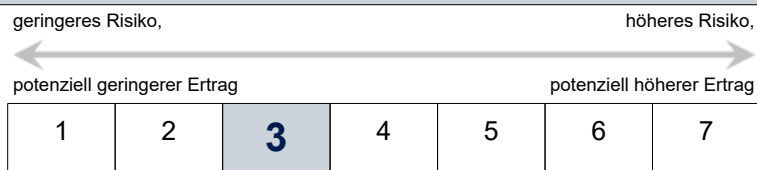
Das Nettoergebnis und die realisierten Nettowertsteigerungen für den Teilfonds werden jedes Jahr systematisch reinvestiert.

Sie können täglich die Rücknahme Ihrer Aktien beantragen, die Rücknahmen werden täglich abgewickelt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann ein System für die Begrenzung von Rücknahmen unter Einhaltung der Bedingungen im entsprechenden Abschnitt des Prospekts einführen.

Empfehlung: Dieser Teilfonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Beteiligung vor Ablauf von drei Jahren zurückgeben möchten.

Risiko- und Ertragsprofil



Das Risikoniveau dieses Teilfonds spiegelt hauptsächlich das Risiko des Marktes für auf Euro lautende Staats- und Unternehmensanleihen wider, auf dem reinvestiert ist.

Die zur Berechnung des Risikoindikatoren verwendeten historischen Daten lassen nicht zuverlässig auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW schließen.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie dieser SICAV ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Auch die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Für das ursprünglich eingesetzte Kapital wird keine Garantie übernommen.

Folgende bedeutende Risiken für den OGAW sind nicht im Indikator berücksichtigt:

- Kreditrisiko: Es entspricht dem Risiko einer plötzlichen Verschlechterung der Bonität eines Emittenten oder dem Risiko seines Ausfalls.
- Liquiditätsrisiko: Wenn das Handelsvolumen an den Finanzmärkten sehr gering ist, kann jeder Kauf oder Verkauf an diesen Märkten starke Marktschwankungen auslösen.
- Kontrahentenrisiko: Es entspricht dem Risiko, dass ein Marktteilnehmer ausfällt und nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nachzukommen.
- Der Einsatz von komplexen Produkten wie z.B. Derivaten kann stärkere Schwankungen der Wertpapiere Ihres Portfolios nach sich ziehen.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann sich nachteilig auf den Nettoinventarwert Ihres Portfolios auswirken.

Kosten

Die von Ihnen entrichteten Gebühren und Provisionen dienen der Deckung der Betriebskosten des OGAW, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien, und beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	1,00 %
Rücknahmeabschlag	Keine

Diese Angaben sind die Höchstbeträge, die von Ihrem Kapital entnommen werden können, bevor es angelegt (Einstieg) bzw. zurückgezahlt (Ausstieg) wird.

Kosten, die von der SICAV im Laufe des Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	1,05 % des durchschnittlichen Nettovermögens*
------------------------	---

Kosten, die die SICAV unter bestimmten Umständen zu tragen hat

Erfolgsabhängige Provision	Keine
-----------------------------------	-------

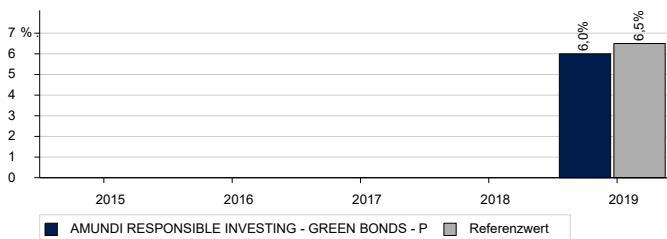
Weitere Informationen zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Gebühren und Provisionen" im Verkaufsprospekt dieses OGAW, der auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeabschläge** entsprechen den maximal anfallenden Kosten. In bestimmten Fällen können die gezahlten Gebühren geringer ausfallen. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit Ihrem Finanzberater Kontakt auf.

Die **laufenden Kosten** basieren auf den Zahlen des vorherigen Geschäftsjahrs zum 31. Mai 2019. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Er umfasst nicht:

- erfolgsabhängige Provisionen,
- Vermittlungskosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen eines anderen OGAW zahlt.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung ist nicht konstant und lässt keine Rückschlüsse auf den künftigen Wertverlauf zu.

Die in diesem Diagramm dargestellten annualisierten Wertentwicklungen wurden nach Abzug aller von der SICAV erhobenen Kosten berechnet.

Die SICAV wurde am 04. Januar 2018 und ihre Klasse AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - GREEN BONDS - P am 20. April 2018 aufgelegt.

Die Referenzwährung ist der Euro (EUR).

Praktische Informationen

Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Der aktuelle Verkaufsprospekt und die aktuellen gesetzlichen regelmäßigen Informationen sowie alle weiteren praktischen Informationen sind bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Da dieser OGAW aus Teilfonds besteht, ist auch sein letzter Gesamt-Jahresbericht bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Der Nettoinventarwert kann bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden und wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.amundi.com, auf den Websites der Vertriebsstellen, in mehreren landesweiten und regionalen Tageszeitungen und in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Eventuelle Gewinne und Erträge im Zusammenhang mit dem Besitz von Anteilen des OGAW können gemäß den für Sie geltenden Steuervorschriften steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich darüber bei der Vertriebsstelle des OGAW zu erkundigen.

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/„US-Personen“ verfügbar (die Definition „US-Personen“ dieses Begriffs finden Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.amundi.com und/oder im Prospekt).

Amundi Asset Management kann nur verantwortlich gemacht werden, falls in dem vorliegenden Dokument irreführende, ungenaue oder nicht mit den entsprechenden Teilen des OGAW-Prospekts übereinstimmende Erklärungen abgegeben werden.

Der OGAW bietet auch andere Anteile für die Kategorien von Anlegern an, die in seinem Verkaufsprospekt beschrieben sind.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF).

Die Verwaltungsgesellschaft Amundi Asset Management ist in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht der Autorité des Marchés Financiers (AMF).

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 23. März 2020.